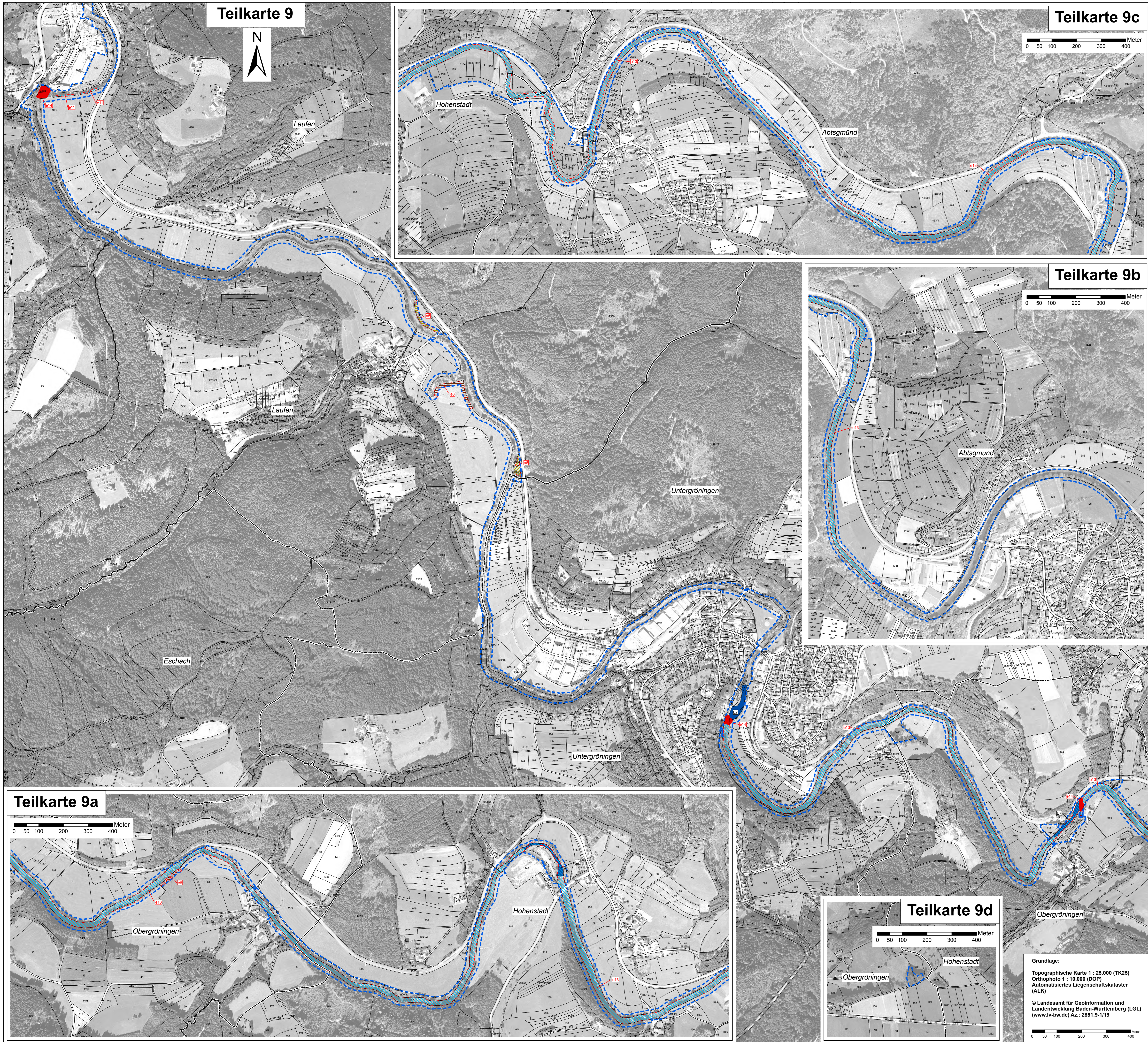


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal"



Legende

Signatur Entfaltung Maßnahme / Kennbuchstabe für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Entwicklungsmaßnahme außen)

Signatur Entwicklung Maßnahme / Kennbuchstabe für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Entwicklungsmaßnahme außen)

Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Entwicklungsmaßnahme außen)

Selbstverweis zum Text

betreffende Schutzgebiete

A. Mahd

A101	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	S. 94 / 119	LRT 6212, 6510
A202	2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	S. 95 / 119	LRT 6510
A3	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 96	LRT 6510, Arten 1059, 1061
A404	2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 97 / 120	LRT 6510, Art 1061
A505	Extensive Mahdwiesenutzung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98 / 120	LRT 6412, Arten 1059, 1061
A606	Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 99 / 121	Art 1061, (Art 1059), (LRT 6510)
A707	1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1059, 1061
A808	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 100 / 122	LRT 6412, Arten 1059, 1061
A9	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 101	LRT 6212, 6412, 6510
A10	Mahd oder Mulchen im Abstand von mehreren Jahren zur Offenhaltung	S. 101	LRT 6431
a11	Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, Anfang bis Mitte Juli, auf Teilflächen erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 122	Art 1061

B. Beweidung

B1	Extensive Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	S. 102	LRT 6510, (Art 1193)
B2	Extensive Beweidung oder Nutzung als Mähweide mit angepasstem Beweidungssystem, keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 103 / 123	Arten 1059, 1061, (LRT 6510)
B303	Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen, teilweise auch mit Rindern	S. 103 / 123	LRT 5130, 6212

C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege

C1	Rücknahme von Aufforstungen oder Baumpflanzungen innerhalb von Grünlandflächen	S. 104	LRT 6510, Arten 1059, 1061
C2	Ausbahnung des vorhandenen Obstbaumbestandes zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
C3	Standortverlegung von Bienenstöcken zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
C404	Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuschung	S. 105 / 123	LRT 5130, 6510, 6210
C505	Entfernen flächiger Gehölze oder größerer Gruppen von Gehölzen	S. 106 / 124	LRT 5130, 6510, 7220, 6210
c6	Auf-den-Stock-Setzen von Erlen	S. 124	LRT 6412
c7	Entfernen von Altfichten oder Altbirken	S. 125	LRT 5130, 6412

D. Maßnahmen an Stillgewässern

D1	Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen tierreicher Besonnung im Umfeld von Landlebensräumen der Gelbbauchurke	S. 106	Art 1193
D2	Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen tierreicher Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gelbbauchurke	S. 106	Art 1193
D303	Erhaltung und Förderung der Besonnung von Stillgewässern durch Freihalten bzw. wiederholtes Freistellen ihrer Ufer	S. 108 / 125	LRT 3165, Art 1166
D404	Extensive Beweidung von Grünland auf feuchten Standorten und Zulassen der Entstehung von Kleingewässern	S. 109 / 126	Art 1193
D6	Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Infestation von Teichweselschnecken	S. 109	Art 1063
D6	Vermeiden der Verschlamung von Fließgewässern beim Abfließen bzw. Ablassen von Stillgewässern	S. 110	Art 1063
D8	Angepasste abschnittsweise Grabenpflege	S. 110	Art 1193
d9	Mittelschwere Entschlammung (Ausbaggern) von Stillgewässern	S. 128	LRT 3150
d10	Reduzierung bodennäherer Fischarten	S. 127	Arten 1134, 1166
d11	Prüfung und ggf. Reduzierung des Salzintrags in Stillgewässer	S. 127	Arten 1134, 1166
d12	Belassen einer Sukzessionsfläche zur Entwicklung von Landlebensräumen des Kammmolchs	S. 128	Art 1166
d13	Pufferung eines Kammmolch-Gewässers durch Nutzungsrestriktionen	S. 128	Art 1166

E. Maßnahmen an Fließgewässern inkl. Altarmen

E1	Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	S. 111	Art 1093
E2	Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten und Überträger der Krebspest	S. 111	Art 1093
E3	Einbau von Krebspermen als Schutz vor allochthonen Krebsarten	S. 112	Art 1093
E4	Einrichten von Sandstrahlen mit Ausräumung von beweideten Uferbereichen	S. 113	LRT 9163, Arten 1096
E5	Aufgabe bzw. Anpassung fischerischer Bewirtschaftung (Bachforellen-Bewirtschaftung) von Steinrebengewässern	S. 113	Art 1093
E6	Angepasste Wegrandpflege und Verzicht auf Wegentwässerung	S. 114	LRT 7220
E7	Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungsstrecken	S. 114	Arten 1096, 1131, 1134, 1166
E808	Umwandlung gewässernaher Ackerflächen in Dauergrünland	S. 115 / 128	LRT 3140, 3150, 3200, 9163, Arten 1131, 1134, 1163
E909	Überprüfung und ggf. Reduzierung der Nährstoff- und Sedimentbelastung von Fließgewässern	S. 116 / 128	(LRT 3260, 9163), Arten 1096, 1131, 1163
E1010	Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen in Uferbereichen	S. 116 / 130	LRT 3260, 9163

E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern

e11	Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerentlastungen bzw. Pufferzonen	S. 130	LRT 3150, 3200, 6411, 9163, Arten 1096, 1131, 1163
E12	Absperrung einer Zufahrt und Beschilderung zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten	S. 117	LRT 9163
e13	Schaffung von Entwicklungskorridoren zur Förderung der Gewässerfauna in geeigneten Abschnitten von Kocher und Rot	S. 131	LRT 3880, 6411, 9163, Arten 1096, 1131, 1163
e14	Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau oder Rückbau von Querbauwerken und Absperrung der Wassergegendifferenz	S. 132	Arten 1096, 1131, 1163
e15	Förderung / Pflanzung standortbezogener Ufergehölze	S. 133	LRT 9163
e16	Renaturierung von Fließgewässer-Abschnitten mit entsprechendem Entwicklungspotenzial	S. 134	LRT 3880, 9163, Arten 1096, 1131, 1163, 1093
e17	Wiederanschluss eines Rot-Altarmes durch Ausschlag	S. 134	Arten 1096, 1131, 1163

F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes bzw. innerhalb von Waldflächen

F1	Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft	S. 117	LRT 9163, Arten 1096, 1131, 1163
f2	Vermessung der Habitatstrukturen in Beständen mit Wald-Lebensraumtypen	S. 135	LRT 9163, Art 1193
f3	Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	S. 136	LRT 3880, 9163, Art 1193

X. Keine Maßnahmen

X1	zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	S. 118	LRT 7220, Art 1037
----	-------------------------------------------------	--------	--------------------

⊕ = in Kombination mit anderen Gewässer-Entwicklungsmaßnahmen nur als Kürzel dargestellt

Für Magere Flachland-Mähwiesen, die innerhalb von 6 Jahren nicht wiederherstellbar sind, werden i.d.R. keine Maßnahmen formuliert. Die weitere Bearbeitung dieser Flächen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Mähwiesen-Erlasses.

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3200	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5120	Waldoldenrieden
6212	Kalk-Magerrasen
6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6421	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
8220	Silikatfelsen mit Feilspaltenvegetation
*9160	Schlicht- und Hangschwälder
*9160	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = prioritäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

*1037	Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)
1059	Heller Wasserkraut-Ameisen-Bilau (<i>Maculinea teleius</i>)
1061	Dunkler Wiesenkraut-Ameisen-Bilau (<i>Maculinea nausitrus</i>)
*1093	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1131	Schöner Telostes (<i>Telostes aeneus</i>)
1134	Blitterling (<i>Rhinichthys cataractae</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
1193	Gelbbauchurke (<i>Bombina variegata</i>)
1208	Grünes Kokobolmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)

* = prioritäre Arten

--- FFH-Gebietsgrenze
- - - Gemarkungsgrenze
□ Flurstücke mit Flurstücksnummer

* Flurstücksnummern kursiv: Aktuelle Flurstückseinteilung in Flurordnungsverfahren

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 02 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1:10.000

Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 9

Bearbeiter: **robertus** Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christian Vogt-Rosendorf
Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / J. Luhn
Geprüft: 15.09.2014
Stand der Kartierung: Oktober 2012
Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART